„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ Motto des 17. Bergkamener GSW-Lichtermarkts

„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ lautet das Motto des inzwischen 17. Bergkamener GSW-Lichtermarkts am Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr auf dem Stadtmarkt und im Stadtpark. Falls es bis dahin noch zum oft zitierten „goldenen Oktober“ kommt, erwarten Bürgermeister Roland Schäfer sowie Karsten Quabeck und Karsten Rockel vom Stadtmarketing an diesem Abend wieder 15.000 bis 20.000 kleine und große Besucher.

Eclair en l`air – Foto Martin Kendlbacher

„Schlossbesuch“ besagt, dass sich durch die Illumination von „SmartLite“ und durch die Kostümierung der rund 40 Walkact-Künstlerinnen und Künstler der Stadtmarkt und der Stadtpark in eine Art Rokkoko-Schloss verwandeln wird. Über allem schweben im Bereich des Markttors lebende Kronleuchter, die von der Luftakrobatik-Gruppe „Eclair en l’Air“ in den nächtlichen Himmel zaubern werden.

Sand-Malerei-Show – Foto:
Die Flut Hamburg GmbH&CoKG

Das „Sandmalbuch“ erzählt dann in vier Vorstellungen in der St. Elisabeth-Kirche eine Bergkamener Liebesgeschichte, die die Sandkünstlerin begleitet von passender Musik auf eine große Leinwand projeziert.

Auf dem Stadtmarkt bauen rund 90 ausgesuchte Händler ihre Stände auf mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten wie beleuchtete Bilder, Fackeln und Feuertonnen, Mützen, Ausstechförmchen, Schmuck in verschiedensten Variationen und vieles mehr… Dazu gibt es diverse Speisen- und Getränkeangebote.

Hier nun das Programm im Einzelnen:

„Eclair en l`Air“

(Markttor / Stadtmarkt, 18.30 Uhr / 20.00 Uhr / 21.30 Uhr)

Highlight-Show unter dem Markttor

Ein Tanztheater der besonderen Art versucht die Geheimnisse der Schwerelosigkeit zu entschleiern. In akrobatischer Weise schweben Körper in die Lüfte und ein sich wandelnder Kronleuchter wächst vom Himmel. Brennende Fußspitzen von menschgewordenen Kerzen entfachen mit tanzenden Flammen einen synchronen Reigen. Wenn Zirkus, Tanz und Poesie aufeinandertreffen, dann erleben die Besucher den Zauber von „Eclair en l‘Air“ – eine Symphonie aus Licht, Farben und Schwerelosigkeit.

Sandmalerei-Show

(St. Elisabeth-Kirche, 18.00 Uhr / 19.00 Uhr / 20.30 Uhr / 22.00 Uhr)

präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

„Marcus und Julia“ – eine Bergkamener Liebesgeschichte in Sand: Leise rieselt Romantik in die Herzen der Besucher und schildert die Verbindung zwischen zwei Menschen. Ein gefühlvolles Zusammenspiel aus Musik, Licht und immer wieder wechselnden Bildern erzählt diese Geschichte. In feinstem Sand entstehen wie von Zauberhand emotionale Momente vor Ihren Augen. Die Sandkünstlerin entführt Sie mit ihren atmosphärischen Zeichnungen nicht nur in eine romantische Liebesgeschichte, sondern auch auf eine Reise durch Bergkamen.

Kristalleon

Kristalleon

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Er scheint unserer Phantasie zu entspringen. Ein Harlekin im Spiegelkostüm, der Gläsern liebliche Melodien entlockt die verzaubern – so wie der Anblick dieser Traumgestalt. Wenn der Tag zur Nacht wird…wird Glas zu Klang und Raum zu Traum.

„Das Wunderkabinett des königlichen Hofzauberers Jalin Alfar“

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Als königlicher Hofzauberer hat Jalin Alfar die außergewöhnlichsten und edelsten Wunder im Gepäck. Der „Meistermagier“ zeigt Illusionen

und Zauber von noch nie dagewesener Perfektion. Und Sie sind mittendrin statt nur dabei – Münzen erscheinen aus Feuerblitzen und einfaches Papier wird zu Geld. Illusion oder Imagination? Jalin Alfar…das ist ein wildes Spiel mit den Naturgesetzen, bei dem Sie garantiert das Vertrauen in Ihre Augen verlieren.

Foto: Gesine Habermann

„Selkie Anderson“ – weiche Klänge auf der Harfe

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Sie spürt den Rhythmus der Musik und gibt mit einem bezaubernden Lächeln ihre Freude am Spiel an das Publikum weiter. Mit den wunderschönen Tönen ihres Instruments untermalt sie das mystische Treiben im Wald. Sie selbst versteht es aufs Beste, mit den weichen Klängen der Harfe eine einzigartige Musik zu erschaffen.

Poi – Licht Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr)

Faszinierende Lichtspiele, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen! Schwingen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden die Leuchtkugeln durchs Dunkel der Nacht und werden Sie Teil einer Lichtinszenierung.

“Geschichten aus dem Dustertal” – spannendes Mitmach-, Lese- und

Hörspektakel mit tollen Licht- und Soundeffekten für Kinder vom Kamener Autor Michael Wrobel (Stadtbibliothek)

18.00 Uhr „Hab keine Angst im Dunkeln, kleine Maus!“ für Kinder ab 3 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

20.00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ für Kinder ab 6 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

Kostenfreie Eintrittskarten sind ab dem 17. Oktober in der Stadtbibliothek erhältlich (Telefon: 02307/983500).

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt – max. 30 Kinder pro Veranstaltung.

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Stadtgebiet)

Fahren Sie mit! Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen an.

Start: Sonderbushaltestelle St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße

Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr

Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Städtisches Kulturreferat, Tel.: 02307/965-263, Kulturreferat@bergkamen.de

ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Sponsoren und Organisatoren stellen mit Bürgermeister Roland Schäfer (l.) das Programm des 17. GSW-Lichtermarkts vor.

Raub auf Tankstelle – Kunden überwältigen Räuber

Wenig Erfolg hatte am Montagabend ein Tankstellenräuber in Schwerte. Er wurde von einem Kunden überwältigt.

Am Montag betrat gegen 18:30 Uhr ein mit einer schwarzen Sturmhaube maskierter Mann die Esso-Tankstelle am Holzener Weg in Schwerte. Zielstrebig begab er sich hinter die Ladentheke, warf der Kassiererin eine Plastiktüte zu und forderte sie auf, die Kasse zu öffnen. Dabei hielt er ein Messer in der Hand. Mit der anderen Hand nahm er Geldscheine aus der Kasse, warf sie in die Tüte und rannte dann aus dem Verkaufsraum.

Die Kassiererin verließ ebenfalls den Verkaufsraum und machte

einen Kunden, der gerade sein Fahrzeug betankte, auf den mit einem Fahrrad flüchtenden Räuber aufmerksam. Der Kunde, ein 20-jähriger Schwerter, stellte sich dem Täter in den Weg. Daraufhin versuchte der Räuber den Zeugen zu schlagen, welcher dem Schlag jedoch parieren konnte und dem Täter sogleich mit der Faust einen Hieb ins Gesicht verabreichte. Ein weiterer Zeuge kam hinzu. Gemeinsam gelang es den beiden Männern, den Täter zu fixieren, bis die Polizei unmittelbar darauf eintraf.

Der Täter, ein polizeibekannter 47jähriger Schwerter, wurde vorläufig festgenommen.
Die eingesetzten Polizeibeamten suchten die nähere Umgebung ab. Dabei fanden sie ein Küchenmesser, eine Plastiktüte, in der sich eine Sturmhaube befand, einen 10-Euroschein und ein Fahrrad. Bei der Durchsuchung des Festgenommenen wurden weitere Geldscheine gefunden. Der 47Jährige gab zwar zu, die Tankstelle ausgeraubt zu haben, bestritt aber ein Messer bei sich gehabt zu haben. Da der Beschuldigte erkennbar unter Alkoholeinfluss stand und zudem angab, Drogen konsumiert zu haben, wurden ihm zwei Blutproben entnommen.

„Glück auf Jugend – Kohle für coole Projekte“ – Konzertabend im Yellowstone

Am kommenden Freitag, 13. Oktober, wird es im Jugendzentrum Yellowstone in Bergkamen mal wieder richtig laut. Im Rahmen der Jugendkulturförderung der RAG Stiftung „Glück Auf Jugend – Kohle für coole Projekte“ veranstalten Jugendliche für Jugendliche ein Konzert unter fachkundiger Anleitung. Die Jugendband Shock Out organisiert das Konzert, bei dem sich

fünf aus der Region stammende, musikalisch unterschiedliche Bands, die Bühne teilen.

ME AND UTOPIA. Foto: Dennis-Goschkowski

Um 20.00 Uhr wird die Band Public Mischief aus Dortmund den Abend eröffnen. Erst Anfang diesen Jahres gegründet, verbinden die Musiker klassischen Punk mit viel Spaß, aber auch ernsten und kritischen Ansätzen in den Texten.

Danach werden Me and Utopia aus Bergkamen, Kamen und Dortmund auftreten. Mit sehr eingängigem Alternative Rock haben es die drei Musiker in ihrer jungen Bandgeschichte seit November 2016 geschafft ein solides Live-Set zu schreiben.

Dritte Band ist an diesem Abend ist Zerod. Die Lünener haben erst kürzlich ihr Debütalbum Atomic Disaster vorgestellt. Diese Songs werden live präsentiert. Hier werden geschickt Punk und Metal gemischt.

Anschließend spielen Shock Out aus Lünen. Mit anfänglich eher

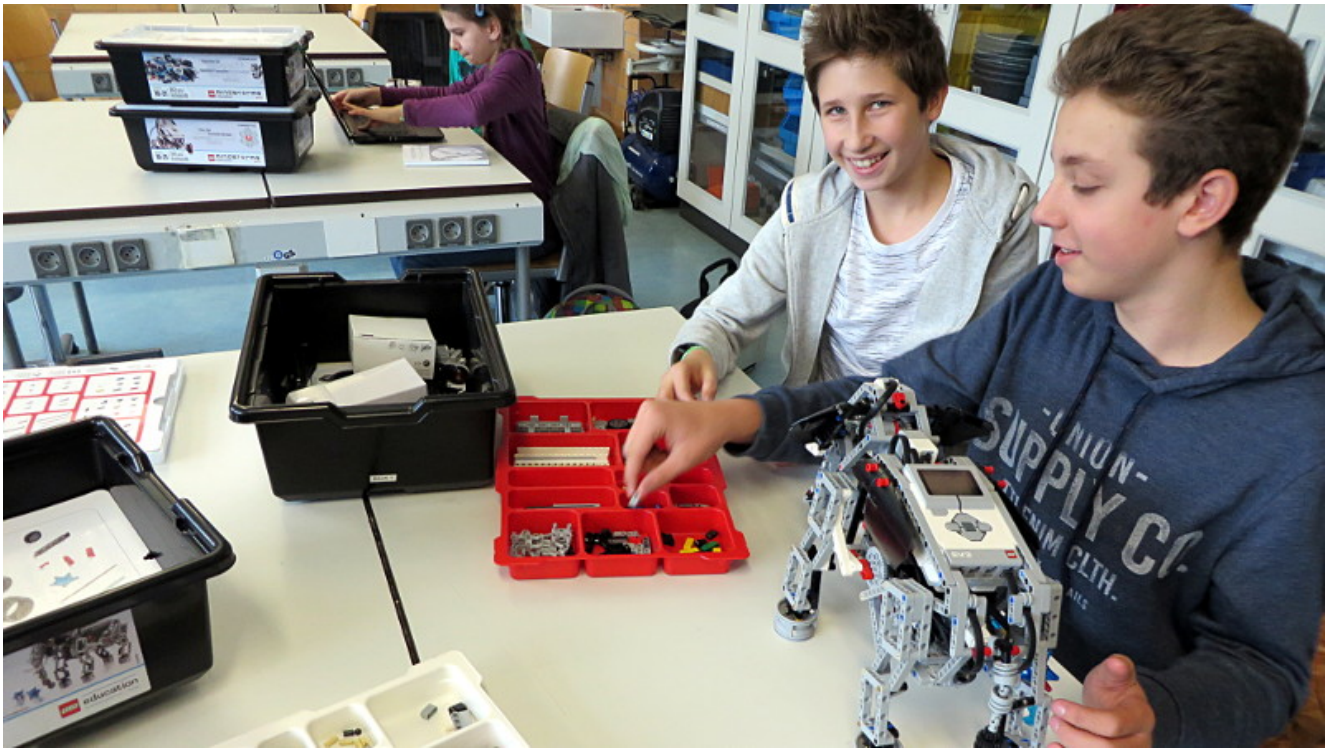
punklastigen Songs geht es seit diesem Jahr mit neuem Bassisten sehr stark in Richtung Hardrock. Eine absolute Live-Band, die sehr viele schweißtreibende Shows in Lünen und Umgebung gespielt hat.

Als Höhepunkt des Konzerts werden dann Tyler Leads auf der Bühne stehen. Die fünf Musiker aus Recklinghausen haben sich mit ihrem Heavy Rock als Senkrechtstarter der Szene herausgestellt. Nach dem Debüt Burning Smoke (2016) haben sie unter anderem beim Hellfest in Frankreich gespielt und Shows für Bands wie Thundermother und Dead Lord eröffnet.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos. Los geht es um 20.00 Uhr, die Türen des Yellowstones öffnen sich bereits um 19.00 Uhr.

Innovationen erleben: Schülerinnen und Schüler tüfteln in neuer Robotik-AG des Städtischen Gymnasiums

Das Städtische Gymnasium Bergkamen gehört zu den sieben Schulen im Kreis Unna, die sich erfolgreich auf ein Starter-Paket für die Gründung einer „Robotik-AG“ beworben haben. Das zdi-Netzwerk Perspektive Technik, das von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) koordiniert wird, ermöglichte dies in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung der KARL-KOLLE-Stiftung.



Kilian und Valentin (v.l.) aus dem achten Jahrgang bauen ihren eigenen Roboter mithilfe der Materialien aus dem Starter-Paket. Foto: Mitterlechner/SGB

Unter der Leitung von Technik-Lehrer Florian Mitterlechner tüfteln nun immer montags von 13.45 bis 14.45 Uhr im Technikraum B201 interessierte Siebt- und Achtklässler in Teamarbeit an der Konstruktion ihrer eigenen Roboter.

Die ersten Schritte erfolgen nach Bauanleitung, dafür stehen in dem Set eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien nebst Anregungen zur Verfügung, die die Grundlage bilden sollen, um später auch selbst Roboter entwickeln zu können.

„Wir haben uns beworben, um das AG-Angebot im technischen Bereich auszubauen. Die Förderung von Kreativität und Problemlösestrategien durch die Konstruktion von Robotern und deren Programmierung stehen dabei im Fokus“, erläutert AG-Leiter Florian Mitterlechner, der gern noch weitere Schülerinnen und Schüler in der AG begrüßen würde. „Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen“.

Genauso wie das zdi-Netzwerk Perspektive Technik möchte die KARL-Kolle-Stiftung einen Beitrag zur Technikförderung der

Kinder und Jugendlichen im Kreis Unna leisten. Mit der Gründung von Robotik-AGs an Schulen ist es dem zdi-Netzwerk Perspektive Technik erfolgreich gelungen, Kinder und Jugendliche aus spielerische Art und Weise für die Themen Naturwissenschaften zu begeistern. „Das gute Abschneiden von Teams aus dem Kreis Unna bei nationalen und internationalen Wettbewerben bestärkt uns darin, diesen Weg weiterzugehen und damit langfristig und präventiv dem drohenden Fachkräftemangel im Kreis Unna entgegenzuwirken“, so Projektkoordinatorin Anica Althoff.

Herzlichen Glückwunsch: 13 Frauen und Männer schließen Grundausbildung bei der Feuerwehr erfolgreich ab

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen führte vom 29. September bis 8.Oktober 2017 den letzten Teil (Modul 4) der Grundausbildung durch.

Die erfolgreichen Teilnehmer des Grundlehrgangs mit ihren Ausbildern.

Themenschwerpunkt war die „Technische Hilfeleistung“. Die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden lernten dabei die Grundlagen im Umgang mit technischem Gerät (z.B. Spreizer, Schneidgerät, Trennschleifer, Motorkettensäge), Absichern von Unfallstellen, Heben von Lasten, Abstützen etc.

Die Abschlussprüfung bestanden alle Teilnehmer des Lehrgangs, so dass die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen nun auf weitere 13 ausgebildete Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zurückgreifen kann, und damit die Basis für weitere Laufbahnlehrgänge gelegt hat.

Bergkamener Künstlergruppe lässt der „Kunstlese“ 2018 eine Kunstmesse folgen

Die „Kunstnachten“ der Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ sind Geschichte. Stattdessen gab es am vergangenen Wochenende erstmals eine Kunstlese. Hier waren die großen und kleinen Besucher zum Mitmachen aufgefordert gewesen.

Die Bergkamener Künstlergruppe unterm „Arc de l’Art“.

„Die Künstlergruppe hat sich sehr über die Resonanz gefreut. Auch wenn am Sonntag nicht mehr ganz so viel los war wie am Samstag, war doch der spontane Eindruck: Die Besucher haben Freude am „Selbermachen“ und das neue Konzept (Wechsel zwischen Ausstellungsveranstaltung und einer Art Workshop) kommt – zumindest, was den Workshop betrifft, an“, zog jetzt die Sprecherin der Künstlergruppe Silke Kieslich eine erste Bilanz.

Manch einer der Aktiven unter den Gästen wird enttäuscht sein, dass das Angebot nicht jedes Jahr stattfinden soll. Das Konzept sieht einen 2-Jahres-Rhythmus vor. „Aber Vorfreude ist ja bekanntlich … Und sicherlich werden wir auch noch weitere attraktive Ideen entwickeln!“, verspricht Silke Kieslich. Klar ist, dass die Künstlergruppe im Herbst kommenden Jahres zu einer Kunstmesse einladen wird. Dann wird Kunst für jeden Geldbeutel angeboten.

Der „Arc de l’Art“, der von Künstlern und Besuchern im Laufe des Wochenendes erschaffen wurde, ist am Sonntag gegen 16:00 Uhr fertig geworden. Bevor sich die Künstler der „Kunstwerkstatt sohle 1“ davon vorläufig trennen mussten, haben sie sich noch einmal darunter für ein Foto versammelt. Am Montag dann ging die Skulptur in drei Teile zerlegt auf die Reise zu Kunstwerkstattmitglied Peter Wiesemann, um im kommenden Jahr (2018) bei einer „Plein-Air-Veranstaltung“ alle Besucher in seinem Garten zu einem Wiedersehen begrüßen zu können.

Autorin Mara Laue stellt in der Stadtbibliothek ihren Schottland-Krimi „Talisker Blues“ vor

Bei der Ankündigung der „Starken Kulturauftritte im Monat Oktober“ ist dem Kulturreferat ein Terminfehler unterlaufen. Die Lesung von Achim Amme findet am erst am 17. Oktober in der Stadtbibliothek statt. Am heutigen Dienstag, 10. Oktober, dürfen sich die Bergkamener Literaturfreunde ab 19 Uhr auf eine Lesung von Mara Laue freuen. Sie stellt ihren jüngsten Schottland-Krimi „Talisker Blues“ vor. Der Eintritt ist frei.

Zum Inhalt: Kieran MacKinnon saß zwanzig Jahre im Gefängnis wegen Mordes an seiner Freundin. Völlig betrunken soll er sie eines Nachts am Strand erstochen haben. Die Beweise sprechen dafür, er kann sich an nichts erinnern. Jetzt kehrt er zurück in seine Heimat auf die Insel Skye und versucht, sich ein neues Leben aufzubauen. Doch bald darauf wird wieder eine Frauenleiche gefunden. Und wie damals liegt eine Whiskyflasche mit Kierans Fingerabdrücken neben ihr…
Düster und mysteriös – ein Krimi wie der Nebel der schottischen Isle of Skye.

Mara Laue (Jahrgang 1958), begann im Alter von zwölf Jahren mit dem Schreiben. Ab 1980 veröffentlichte sie über hundert Fantasy- und Science-Fiction-Storys, Kriminal- und andere Kurzgeschichten, Gedichte in Anthologien und Fanzines und schrieb verschiedene Sachartikel zu diversen Themen. Seit 2005 arbeitet sie als Berufsschriftstellerin und schreibt hauptsächlich Krimis/Thriller, Science Fiction, Okkult-Krimis, Dark Romance, Fantasy und Lyrik. Sie war Mitautorin der Science-Fiction-Serie „Sternenfaust“ des Bastei-Verlages und Co-Autorin der SF-Serie „Rex Corda“ des Mohlberg-Verlages. Seit 2008 gehören auch Theaterstücke zu ihrem Repertoire. Sie hat zwei eigene Okkult-Krimi-Serien: „Sukkubus“und „Schattenwolf“ (beim Online-Magazin „Geisterspiegel“). Seit 2013 schreibt sie exklusiv die SF-Serien “Sternenkommando Cassiopeia” und “Mission Phoenix” (siehe eBooks).

Nebenbei unterrichtet sie kreatives Schreiben in Workshops und Fernkursen. Wenn ihr das Schreiben die Zeit dazu lässt, arbeitet sie als Künstlerin und Fotokünstlerin.

Keltenabenteuer für Kinder in den Herbstferien auf der Ökologiestation

In der zweiten Ferienwoche vom 30. Oktober – 3. November 2017 erleben die Kinder ab 7 Jahre ein Keltenabenteuer. Gemeinsam üben sie sich in der Heilkunst der Druiden, schnitzen kleine Gebrauchsgegenstände, backen Brot im Feuer und fertigen keltische Schmuckstücke an. Was die Kelten mit den Römern zu tun hatten und welche Bedeutung das Salz für unsere Vorfahren hatte wird natürlich auch verraten.

Mitzubringen sind: feststellbares Schnitzmesser (falls vorhanden); waldtaugliche und regenfeste Kleidung; festes Schuhwerk; Trinkflasche

Diese Ferienwoche geht von Mo – Fr von 10.00 – 15.00 Uhr.

Durchgeführt wird die Herbstferienaktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Maximal können 18 Kinder an dieser Ferienaktion teilnehmen.

Die Kosten für diese Woche betragen 105 Euro (Geschwisterkind: 80 Euro). Anmeldungen bis Montag, 16. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Rekord: Sieben neue Azubis starten bei der GWA ins Berufsleben

Die GWA, die unter auch in Bergkamen den Wertstoffhof betreibt, hat Ihren Einsatz um guten Nachwuchs weiter verstärkt. Ausgestattet mit einem neuen Flyer wurde u.a. auf Ausbildungsmessen dafür geworben, dass sich junge Menschen für eine Ausbildung im GWA-Unternehmensverbund entscheiden.

GWA-Aufsichtsratsvorsitzende Brigitte Cziehso und GWA-Geschäftsführer Andreas Gérard mit aktuellen Auszubildenden (drei fehlen auf dem Foto verhindert) im GWA-Unternehmensverbund. Foto: GWA

Das hat sich ausgezahlt: Sieben Azubis haben nun den Start ins Berufsleben begonnen. Das ist ein Rekord für den Verbund. Noch nie haben sieben Auszubildende gleichzeitig ihre Ausbildung

begonnen. Damit sind bei der GWA-Gruppe aktuell insgesamt 13 Azubis beschäftigt.

Besonders erfreulich ist, dass sich vier Azubis zum Berufskraftfahrer ausbilden lassen. Dies ist in Zeiten, in denen alle Logistikunternehmen Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden, als besonderer Erfolg zu bewerten.

Darüber hinaus wurden in den Berufen Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (2x) und Kaufmann für Büromanagement (1x) neue Ausbildungsplätze vergeben.

Bei insgesamt 154 Mitarbeitern in GWA und GWA Logistik ist damit die avisierte Ausbildungsquote von 8-10% erstmals erreicht.

Sachbeschädigungen auf Betriebsgelände – zahlreiche Reifen zerstochen

Am Wochenende sind unbekannte Täter auf das Betriebsgelände einer Gebäudereinigungsfirma an der Industriestraße in Rünthe eingedrungen und haben dort an mehreren Lkw und Anhängern zahlreiche Reifen zerstochen. Zudem wurden Kabelbäume von mobilen Kränen beschädigt.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch ins Wichernhaus: Geschirr zerstört und Musikinstrumente gestohlen

In der Zeit von Mittwoch bis Samstagnachmittag versuchten unbekannte Täter zunächst ein Tür und dann ein Fenster zum evangelischen Gemeindehaus an der Hochstraße aufzuhebeln. Als dieses nicht gelang, schlugen sie eine Fensterscheibe ein und gelangten ins Gebäude. Hier zerstörten sie Geschirr, Gläser und diverse Bücher. Zudem entwendeten sie zwei Musikinstrumente und einen Projektor.

Das alte Gebäude (Wichernhaus) soll demnächst abgerissen werden. Die zerstörten und entwendeten Gegenstände waren für einen Trödelmarkt dort aufbewahrt worden. Am Samstagnachmittag hatten Zeugen dort vier unbekannte Personen bemerkt, die aber unerkannt flüchten konnten.

Wer hat noch verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.